



Im „Grünen Klassenzimmer“ ist was los: Schüler der Friedrich-Ebert-Schule weihen ihr Hochbeet ein

Der Schulgarten der Friedrich Ebert Grundschule, den die Kinder auch „Grünes Klassenzimmer“ nennen, hat eine Attraktion mehr: Das Hochbeet. Dieses hatte die erste und zweite Ganztagsklasse mit Naturlehrer Harald Harazim in den vergangenen Wochen gut vorbereitet und angelegt. Nun setzten die Kinder die mit ihren Klassenlehrerinnen auf den Fensterbänken der Klassenräume vorgezogenen Gemüsepflanzen und Blumen endlich in die „wilde Welt“ draußen. Rektorin Christa Baumann war beeindruckt, was die ABC-Schützen über das Pflanzenwachstum, die Erde, die Sonne und die Regenwürmer zu berichten wussten. Das unermüdliche Engagement um Geldmittel – „Schule plus“ – und Sachspenden – von Elternbeirat und der BayWa-Stiftung – hat sich gelohnt. Neugierig versammeln sich die Kinder um das Hochbeet. Jetzt heißt es: gießen und hoffen, dass das die Ernte glückt.

Foto: Friedrich-Ebert-Schule